

Leistungsnachweis

Fachdidaktik Bewegung und Sport 3.1 | Lesarten und Konzeptionen der Sportdidaktik

Ziel

Sie können in einem fremden Fall aus dem Sportunterricht relevante kritische Situationen identifizieren, Widersprüche darstellen und problematisieren. Anhand von fachdidaktischen Theorien und Modellen können Sie konkrete und realisierbare Lösungswege/Handlungsoptionen aufzeigen und fachdidaktisch begründen (elaboriertes Wissen).

Inhalt

Sie erhalten einen zugewiesenen Fall. Diesen Fall interpretieren Sie gemäss dem «didaktischen Zirkel» mit Hilfe von «elaboriertem Wissen» schriftlich (vgl. Didaktik in Stücken, Messmer, 2023). Wenn immer möglich, verknüpfen Sie Ihre Interpretation mit der Ihnen bekannten fachdidaktischen Literatur, insbesondere beim elaborierten Wissen. Für die Interpretation und die Lösungsmöglichkeiten, die klar und konkret entwickelt und beschrieben werden müssen, stellen Sie zwingend Bezüge und Verknüpfungen zu den behandelten fachdidaktischen Konzepten und Modellen her (vgl. FD BS 1.1 – FD BS 3.1).

Durchführung und Termin

Der Leistungsnachweis erfolgt als Einzelarbeit und findet in Form einer schriftlichen Prüfung (handschriftlich) vor Ort statt. Die Prüfung findet am Ende des kursorischen Semesters statt. Sie haben für die Prüfung 90 Minuten Zeit. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Bewertung

Der Leistungsnachweis wird benotet (Note 1-6, halbe Noten). Notenskala: 18 Punkte = 6, 10 Punkte = 4

Literatur

- Messmer, R. (Ed.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. UTB Haupt. /
Messmer, R. (Ed.). (2025). *Fachdidaktik Sport* (2nd ed.). UTB Haupt.
- Messmer, R. (2023). *Didaktik in Stücken. Werkstattbericht zur Fallarbeit in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung*. Academia. <https://doi.org/10.5771/9783985720767>
- Die entsprechenden Unterlagen/Literaturhinweise aus den Modulen Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.1 bis 3.1.

Kriterien der Beurteilung

1. Eigenen Zugang prüfen		Punkte
Verständnisfragen darlegen	Es werden mögliche relevante Verständnisfragen zum Fall dargelegt.	1
Eigenes Verhältnis zum Fall prüfen	Das eigene Verhältnis zum Fall (eigener Zugang, eigene Geschichten, ähnliche Erlebnisse) wird geprüft.	1
2. Widersprüche suchen		
Kritische Situationen identifizieren	Die zentralen (fach)didaktisch-kritischen Situationen und der zum Verstehen notwendigen Fakten werden aufgedeckt.	2
Widersprüche erläutern und interpretieren	Die Widersprüche (zwischen Fakten, zwischen Fakten und Normen) werden dargestellt und fachdidaktisch begründet.	2
Widersprüche vergleichen	Die gefundenen Widersprüche werden in Bezug zueinander gesetzt. Vergleichbares und Unterschiedliches innerhalb der Fallgeschichte wird identifiziert (abduktiv).	2
3. Lösungen suchen		
Handlungsoptionen aufzeigen	Pro Widerspruch werden mehrere konkrete ausgearbeitete Handlungsoptionen (von LP und SuS) aufgezeigt.	3
Handlungsoptionen fachdidaktisch begründen	Die Handlungsoptionen werden mit fachdidaktischen Theorien und Modellen begründet und verknüpft (induktiv).	3
4. Allgemeine Aussagen ableiten und weiterführende Fragen entwickeln		
Kasuistische Regeln für ähnliche Situationen ableiten	Es werden möglichst spezifische «allgemeine» Regeln mit Bezug zur Situation, die in ähnlichen Situationen angewendet werden können, abgeleitet.	2
Rückbezug auf aktuelle Diskurse vornehmen	Die gefundenen Widersprüche und Handlungsoptionen im Einzelfall werden auf weitere aktuelle Diskurse in der Sportdidaktik rückbezogen.	1
Weiterführende Fragen entwickeln	Es werden weiterführende Fragen, die sich aus der Fallanalyse ergeben oder die an Dritte gestellt werden können, entwickelt.	1
Summe		18